

Drunter und Drüber

Die etwas andere Schule

Von GurrenLagann

Kapitel 8: Feierlichkeiten

Feierlichkeiten

Rico folgte Ray der sich einfach so aus dem Staub machte. "Hey Ray! Ray jetzt warte doch!", rief sie ihm nach und hatte ihn dann später an der Schulter zu fassen gekriegt. "Ray wieso haust du so einfach ab? Wir hätten da eigentlich zwischen gehen sollen!", sagte sie sauer und seufzte. Ray drehte sich langsam zu ihr um und schaute ihr ins Gesicht. Sein Ausdruck war..... traurig. "Ach weißt du... Das alles ist nicht so einfach und du weißt sicher nicht mal von was ich genau rede aber....", er drehte den Kopf in die Richtung aus der sie kamen und sein Blick wurde zunehmend verträumter. "Ich liebe diesen Bastard..... Ich liebe ihn so sehr", murmelte er leise und drehte seinen Kopf weg. Nun hatte er es Rico gesagt und seufzte tief. Viele stellten ihre Vermutungen bezüglich Ray und Kai auf, aber niemandem hatd er junge Chinese das so unverblümt gesagt, bis auf Mystal. "Ach so....", meinte sie nun verwundert und weitete die Augen. Das war ja nun wirklich fast schon ein Schock für sie. Immerhin scheint sich dieser Typ nicht wirklich viel aus anderen zu machen. "Das wusste ich natürlich nicht.... Tut mir Leid", murmelte die blauhaarige und Ray schüttelte nur den Kopf. "Nein ist schon in Ordnung. Ich bin auch nur weggegangen damit ich ihm nicht schon wieder begegne. Ich bin ja auch jetzt mit ihm in einem Zimmer und das macht alles ungewollt kompliziert. Kai ist nämlich jemand, der sich nur für sich slebst interessiert und niemals für andere, daher wäre ich höchstens ein Spielzeug für ihn" Geknickt ließ er den Kopf hängen und seufzte tief. Rico wusste nicht was sie darauf sagen sollte und schwieg einfach nur. Das alles war anscheinend wirklich nicht leicht für ihn, aber sie konnte ihm nun nicht helfen da sie zu wenig weiß. Und löchern wollte sie ihn nun auch nicht.

Es schlenderten viele über das Schulfest und sahen sich die Attraktionen an. Dazu gehörten auch Tyson und Max welche es sich gerade richtig gut gehen ließen. Tyson hatte seine Sorgen schon erstmal wieder vergessen und genoss einfach das Fest und vor allem das Essen. Die letzte Zeit hatte ihn ziemlich gefrustet und er wusste nicht so recht was er sonst hätte tun sollen, also machte er einfach mal Blau. Blau von seinen sorgen und Blau von seinem Schulkram. Ebenso Max, der sich aber egrade mit Hilary unterhielt. genervt verdrehte Tyson die Augen. Hilary, Max war vollkommen scharf auf sie und das, obwohl sie so eine kratzbürstige Zicke war! Wieso konnte er sich nicht jemand..... weniger Aggressiven aussuchen? Jemanden wie..... Plötzlich hielt Tyson

inne und er meinte das er schnell aufs Klo müsse, da sich ihnen jemand ganz bestimmtes näherte. Noch wollte Tyson nicht mit ihm reden, er war noch zu sehr aufgewühlt und verwirrt.

In seiner Schwärmerei bekam Max nicht mal wirklich mit das Tyson abgehauen war, bis Hilary ihn darauf aufmerksam machte. Er selbst kannte die Geschichte von dem blauhaarigen nicht und müsste demnächst mal dringend etwas nachbohren damit er dem anderen auch helfen konnte.

Mystel war ebenfalls auf dem Schulfest und um Ray natürlich zu umgehen, war er auch schon sehr früh auf den Beinen. Ihm ging es immernoch schlecht. Natürlich wusste er das er nichts dagegen tun konnte! Immerhin war es Rays Leben und Rays Liebe aber dennoch wollte er es verhindern. Mit allen Mitteln! Ray wusste selbst das Kai nicht gut für ihn war und trotzdem würde er sich irgendwann auf ihn einlassen, denn egal was Kai mal für Versprechungen machen würde, Ray gegenüber, würde er diese früher oder später brechen!

In Ruhe stand Mystel in der Nähe von Kais Truppe und beobachtete sie. Wut breitete sich in ihm aus. Wie konnte er nur Ray von diesem arschloch fernhalten? Wie könnte er verhindern das sich der graublauhaarige irgendwann an Ray vergeht? Früher oder später wäre es sicher soweit und bis er wieder mit Ray spricht muss er eine Lösung gefunden haben!

Seine Augen verrenkten sich zu Schlitzen. Wie nur.... Wie konnte er Ray nur so bezaubern? Der Chinese hatte nie etwas dafür übrig andere fertig zu machen und zu verletzen. Sie waren beide so gegensätzlich. Plötzlich fiel ihm eine nicht gerade unbekannte Person ins Blickfeld und er musste grinsen. Das war vielleicht die Chance Kai auf unbestimmte Zeit auf Abstand von Ray zu halten. Ruhig schlich er zu der Person hin und lächelte sie freudig an. "Hi Brook, na wie geht's denn so hm?", fragte er den organehaarigen lieb und dieser antwortete nur mit einem Schulterzucken. "Also.... ich wollte mit dir über etwas Sprechen", meinte Mystel dann etwas leiser und ging dann erstmal mit Brooklyn mit.

Auf einmal hörte man ein ziemliches Gekreische von einer Ecke des Festes. Natürlich..... So ein grelles Gequitsche kann nur von einer kommen, Mariah. Sie hatte gerade Ray entdeckt und ist ihm gleich an den Hals gesprungen. Viele ignorierten sie einfach nur und gingen weiter, aber einige waren wirklich mehr als genervt. Darunter auch ein gewisser Russe der in unmittelbarer Nähe stand. Rays legte seine Arme auch um sie und lächelte sie lieb an. Sie war für ihn wie eine kleine Schwester, aber niemals in irgendeiner Art und Weise mehr. "Ahaaa..... Anscheinend hat dein Kätzchen bereits was Neues. Ooh vergib mir, er gehörte dir ja noch nicht einmal", sagte Marik grinsend der sich über Kai lustig machte. Kais Augenbraue zuckte kurz genervt und er sah den Blonden wütend an. "Vielleicht will er sich mit ihr von dir ablenken", meinte dann Yuriy gelassen und ohne Kai ärgern zu wollen. Der graublauhaarige sah kurz aus den Augenwinkeln zu dem Vollblutrussen und schloss dann die Augen. "Soll er etwas mit ihr spielen. Ich bekomme schon noch meinen Zug und dann ist er fällig. Lange hält er dem ganzen nicht mehr Stand, nicht bei dem was ich noch vorhabe....", er wandte sich dann locker ab und ging mit Marik und Yuriy nun endlich von diesem bescheuerten Fest weg. Es war hier viel zu laut und voll für sie. Sie hatten lieber ihre Ruhe.

Ray versuchte sich unterdessen vor Mariahs Knuddelattacken wenigstens etwas zu schützen, bevor sie ihm komplett die Luft abschnürte. Er lachte kurz und musterte sie.

Ja.... So eine Ablenkung tat wirklich gut. Er würde Kai gerne dieses eine Mal mit ihm gönnen, nur er selbst bezweifelte stark das er danach genug von ihm hätte. Vielleicht.... Aber auch nur vielleicht, konnte er Kai irgendwie für sich gewinnen. Er müsste viel dafür geben, aber vielleicht kann er das Eis ja zum Schmelzen bringen. "Ist ja gut Mariah", meinte er lächelnd und wandte sich an Rico. "Was ist, wollen wir auch langsam gehen?", fragte er ruhig und sah dann zurück zu Mariah. "Ja klar Ray. Alles was du willst!" Rico nickte nur und wunderte sich etwas bei dem was Ray gesagt hatte. »Auch....?«, schulternzuckend ging sie dann mit und ließ das Schulfest hinter sich.

Etwas weiter entfernt von dem Schulfest und dem Tumult, saß ein Junge mit einer Cap auf einer Bank und grübelte. Es war bereits Dunkel geworden und er saß etwas abseits. Es war aber immenroch so nah das er die Musik und die Menschen dort noch hörte. Der Junge hatte seine Fäuste auf seine Knie gespresst und starrte auf den Boden. Wieso? Wieso konnte er sich nicht entscheiden? Oder überhaupt mal was sagen? Dadurch machte er den anderen nur noch wütender und das wollte er eigentlich nicht. Irgendetwas blockierte ihn einfach und er wusste einfach nicht was! Was könnte es schon sein?! Enttäuscht über sich selbst und wütend, kniff er fest die Augen zu und ihm liefen einige Tränen aus den Augen. Er war noch nie in so einer Situation! Wie.... Wie nur sollte er damit umgehen? "Ach verdammt!!", sagte der blauhaarige wütend und schlug mit einer Hand auf die Bank.

Kurz darauf ertönte ein kurzes rascheln und eine Person kam hervor. "Tyson...." Mehr verschreckt als erschreckt, sprang dieser von der Bank auf und drehte sich zu dem anderen hin. Sein Mund war ein wenig geöffnet und er starrte den anderen verständnislos an, zumal er keinen Ton herausbrachte. Der andere kam langsam auf ihn zu und Tyson wich immer weiter zurück bis er sich schließlich umdrehte und zu verschwinden versuchte. Doch der andere hielt ihn an dessen Arm fest und zog ihn zu sich. Ruhig nahm er den anderen sanft in die Arme. Der etwas kleinere versuchte sich wegzudrücken, doch vergebens. Der andere hielt ihn bestimmend fest und drückte ihn ruhig an sich. "Tyson..... Ich will dich doch nicht zu etwas zwingen. Nur kann ich diese Ungewissheit nicht mehr lange aushalten. Versteh' mich doch auch", murmelte er leise und seufzte. "Du musst doch erkennen das meine Gefühle echt sind! Wieso also sagst du mir nichts?", fragte er nun ernst und drückte den anderen nur noch mehr an sich.

Tyson wusste gar nicht so recht wie ihm geschah, er versuchte sich wegzudrücken doch keine Chance. Oft kam der andere sehr grob und sauer auf ihn zu, aber so langsam schien er zu verstehen wieso. Er selbst würde vermutlich auch nicht anders reagieren. Nein.... ganz ebstimmt würde er so reagieren. Langsam schloss der Käppi-tragende Junge seine Augen und lehnte sich vorsichtig in die Umarmung des anderen. Eigentlich.... Genoss er es sogar. Er genoss die Berührungen sehr und langsam legte er auch die Arme um den anderen, nur um sich dann noch mehr in die Umarmung zu drücken. Der Ältere weitete verwundert die Augen und sah zu den kleineren hin. Natürlich war das nicht gerade eine unwillkommene Geste, daher freute er sich sehr. Er küsste den anderen sacht auf der Stirn und versuchte nun einen Blick auf dessen Gesichtsausdruck zu erhaschen. Er nahm eine Hand und legte sie unter das Kinn des anderen damit er ihm in die Augen schauen konnte. Verwirrt wanderten die rotbraunen Augen von einem zum nächsten Auge und die Wangen des Jungen waren leicht rot. Langsam beugte sich der größere nun langsam runter und küsste den anderen sacht auf die Lippen. Verwundert weitete Tyson kurz seine Augen, wollte den andere schon fast wieder wegschubbsen, bevor er inne hielt und sich diesem Kuss

einfach hingab.

Im Hintergrund war die Abschlussrede ihres Direx zu hören, aber das interessierte die beiden nicht wirklich. Denn sie waren für den Moment in ihrer eigenen Welt. Ebenso wie Mystel und Brooklyn. Die sich noch immer im 'Geheimen' unterhielten.

halihalohalöle

nun ja....

nach so langer zeit, (und so vielen jahren >,<)
bin ich wieder da und lasse von mir hören

ich bedaure zutiefst das ich nicht schon früher wieder käppis reingesetzt habe, aber letztendlich fehlten mir die motivation und der ideenreichtum wietierzumachen

als ich dann eure lieben kommies gelesen habe, schöpfte ich weider motivation, aber leider blieben die ideen aus, was man auch dummerweise an diesem kappi sehen kann
sfz

sicher werden viele die FF NICHT mehr in erinnerung haben und daher bleibe ich nun mit meinen kommies dummerweise auf der strecke (auch wenn ich sie LIEBE ehrlich!!!
;___;)

es tut mir daher echt leid und ich wollte einen gefallen an meine (eventuell noch) treue leserschaft wenden und euch bitten mir zu helfen!

schreibt in eure kommies nicht nur eure meinung!
sagt mir auch was ihr für ideen oder wünsche habt die ich in diese FF einbauen kann!
es ist einfach zu lange her das ich mein ganzes konzept noch weiß
da mit mein PC einmal abgeschmiert ist und dadurch alles an daten verloren habe

daher bedanke ich mich noch einmal ganz herzlichst für eure -eventuelle- treue und gebt die hoffnung nicht auf! das hier geht weiter!!

liebe grüße

-_Tifa_-